

# BEST-OF



## ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Pünktlich zur Jährung des Todestages der Schriftstellerin Astrid Lindgren kommt ein Dokumentarfilm über die Kriegstagebücher der Kinderbuchautorin ins Kino, welche seit 2015 in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurden. **Wilfried Hauke** legt den Fokus seines Films nicht auf die zahlreichen generationenübergreifenden Geschichten Lindgrens, sondern auf ihre Tagebücher aus den Jahren 1939 bis 1945.

Zur Düsseldorfer Premiere von **ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN** am 29.01. um 19.00 Uhr im Metropol kommt er persönlich im Metropol vorbei.



## STRANGER THAN FICTION

Mit der 28. Ausgabe des Dokumentarfilmfests **STRANGER THAN FICTION** blicken wir im Metropol wieder in die Zukunft des Dokumentarfilms. Es ist zu bemerken, dass die Vielfalt der Themen und Darstellungsweisen kaum jemals größer waren als zurzeit. Wir hoffen daher mit unserer Auswahl eine entsprechend exemplarische Bandbreite abbilden zu können.

Als Gäste im Metropol haben sich angekündigt:

Regisseur Klaus Mertens und Protagonist Bernd Schwarzer kommen zu ihrem Film **SCHWARZER KOSMOS** am 31.01. zu den Vorstellungen um 14.00 Uhr und 17.00 Uhr vorbei.

Und am 01.02. um 14.00 Uhr freuen wir uns auf Fosco Dubini mit **BÄRBEL BOHLEY – TAGEBUCH EINER AUFLEHNUNG**.



## DAS FAST NORMALE LEBEN

**DAS FAST NORMALE LEBEN** beobachtet den Alltag von vier Mädchen in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshöft. Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Stets mit dem sehnlichen Wunsch, irgendwann wieder nach Hause zu kommen.

Zur Düsseldorfer Premiere findet am 31.01. um 14.00 Uhr im Metropol mit Regisseur Stefan Sick, Petr Lützeler vom städtischen Kinderhilfzentrum und Michael Riemer von der Stiftung Kinderhilfzentrum Düsseldorf statt.

Das volle Programm, unseren Newsletter und viele weitere Informationen finden Sie auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)



**atelier**

im Savoy-Theater – Graf Adolf Str. 47  
Tel.: 0211 - 566 34 96  
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

*famiz\**

Klosterstr. 78  
Tel.: 0211 - 35 36 35  
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

**METROPOL DÜSSELDORFER FILMKUNSTKINO GMBH** / Nico Elze – Kalle Sonnitz / Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf / Tel.: 0211 - 17 111 94 / Fax.: 0211 - 17 111 95 / Mail: playtime@filmkunstkinos.de

Sie können unsere Kinos auch mieten! **Preis ab 200,- €**. Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen **ab 250,- €** möglich. **Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt**. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)

FILM  
KUNST  
KINOS  
DUSSELDORF

# FEBRUAR 2026

## UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

### 29.01.2026

Little Trouble Girls

White Snail

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren

### Scham

**SCHAM**

Mit **SCHAM** legt Lukas Röder sein Spielfilmdebüt vor. Ein leises, formbewusstes Familiendrama, das sich bewusst gegen narrative Dringlichkeit entscheidet und stattdessen auf Wahrnehmung, Atmosphäre und formale Offenheit setzt. Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Mutter und Sohn, deren Geschichte nicht ausformuliert, sondern fragmentarisch erfahrbar gemacht wird. Dokumentarisch anmutende, teils mit dem Smartphone gefilmte Sequenzen treffen auf präzise komponierte, hochauflösende Einstellungen, was in seiner Offenheit und formalen Neugier stellenweise an frühe Arbeiten von Jean-Luc Godard erinnert.

Zur Düsseldorfer Premiere am 01.02. um 16.30 Uhr kommen Lukas Röder und weitere Gäste vom Cast ins Bambi.



## BLAME

**BLAME** untersucht die Ursprünge der COVID-19-Pandemie, indem er sich auf drei prominente Wissenschaftler konzentriert: den Fledermaus-Virologen Linfa Wang, die Virologin Zhengli Shi und den Zoologen Peter Daszak. Sachlich und aufregend zeigt der Film, wie die Welt durch das gezielte Schüren und Bewirtschaften von Angst und fiktiven Mythen aus den Fugen geriet. Eine bildgewaltige Filmreise über die Rolle der Wissenschaft in zunehmend dunkleren Zeiten.

Zur Düsseldorfer Premiere findet am 04.02. um 19.00 Uhr im Metropol in Anwesenheit des Filmemachers Christian Frei statt.

Die Düsseldorfer Premiere findet am 04.02. um 19.00 Uhr im Metropol in Anwesenheit des Filmemachers Christian Frei statt.



## EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

In **EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN** geht es um den 50. Geburtstag von Saddam Hussein, der trotz Hungersnot Geschenke von der Bevölkerung erwartet. Das macht auch nicht vor den Schulen halt und die 9-jährige Lamia zieht ein gefürchtetes Los: Sie muss den Kuchen für die örtlichen Feierlichkeiten backen...

Zur Sonderveranstaltung am 07.02. um 19.00 Uhr im Metropol kommen Huner Karim, Vorsitzender von DILaKK e.V., Gründer von RESOLVE (Gewalt- und Mobbingprävention) und/oder Dr. Meesun Abdalla Anbar, promovierte Kunsthistorikerin, Kunstpädagogin und Assistenzprofessorin und Mitglied mehrerer irakischer Kunst- und Kulturverbände sowie Mitgründerin von DILaKK e.V.

Das volle Programm, unseren Newsletter und viele weitere Informationen finden Sie auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)



## KINO PLUS – SCHAUSSPIELWISSEN FÜR DAS ECHTE LEBEN

**KINO PLUS – SCHAUSSPIELWISSEN FÜR DAS ECHTE LEBEN** hat uns die in Düsseldorf lebende Schauspielerin Mareile Blendl vorgeschlagen. Nach dem erfolgreichen Auftritt im Januar mit "Sentimental Value" geht es nun weiter. Blendl lädt das Publikum ein, genau hinzuschauen und nutzt ihr Schauspiel-Wissen für eine Filminterpretation. Mit praktischen Übungen aus dem Schauspiel zeigt sie, wie sich dieselbe Prinzipien im eigenen Alltag anwenden lassen. So wird das Kino zur Schule des Lebens – lebendig, inspirierend und nahbar.

Am 21.02 um 14.00 Uhr gibt es im Metropol eine THERAPIE FÜR WIKINGER.



## WERKSCHAU PARK CHAN-WOOK

Park Chan-wook (\*1963) zählt zu den international bedeutendsten Vertretern des südkoreanischen Kinos und ist eine Schlüsselfigur der sogenannten „Korean New Wave“, die seit den späten 1990er Jahren das nationale Filmschaffen nachhaltig verändert hat.

Zum deutschen Kinostart von **NO OTHER CHOICE** zeigen wir im Bambi noch einmal alle Kinofilme von Park Chan-wook.

17.02.26 - 19.00 Uhr

JOINT SECURITY AREA

24.02.26 - 19.00 Uhr

SYMPATHY FOR MR. VENGEANCE

03.03.26 - 19.00 Uhr

OLDBOY

10.03.26 - 19.00 Uhr

LADY VENGEANCE

17.03.26 - 19.00 Uhr

I'M A CYBORG, BUT THAT'S OKAY

24.03.26 - 21.00 Uhr

DURST

31.03.26 - 19.00 Uhr

STOKER

08.04.26 - 20.00 Uhr

DIE TASCHENDIEBIN

14.04.26 - 20.00 Uhr

DIE FRAU IM NEBEL

Die Filmreihe lädt dazu ein. Park Chan-wooks Werk im Kontext des modernen südkoreanischen Kinos zu betrachten und seine zentrale Rolle innerhalb eines Kinos zu reflektieren, das politische Geschichte, Gentrification und ästhetische Radikalität auf einzigartige Weise verbindet.

### 12.02.2026

Das Beste liegt noch vor uns

Die Ältern

Fassaden

Once Upon a time in Gaza

Prinzessin Mononoke

Wuthering Heights - Sturmhöhe

### 19.02.2026

Das Flüstern der Wälder

Dust Bunny

Paul McCartney: Man on the Run

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Souleymans Geschichte

The Moment

### 26.02.2026

Crocodile Tears

Ein fast perfekter Antrag

EPIC - Elvis Presley in Concert

Father Mother Sister Brother

Friedas Fall

Marty Supreme

## KINDERKINO im Metropol & Bambi

Weiter im Programm:

Zoomania 2

Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde

Die drei ??? - Toteninsel

Erstaufführungen:

29.01.2026 **Charlie der Superhund**

05.02.2026 **Folktales**

07.02.2026 **Disney Channel Mitmachkino**

12.02.2026 **Der letzte Walsänger**

19.02.2026 **G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge**



CINEMA

Schneider Wibbel Gasse 5,7  
Tel.: 0211 - 836 99 72  
Mail: cinema@filmkunstkinos.de



METROPOL

Brunnenstr. 20  
Tel.: 0211 - 34 97 09  
Mail: metropol@filmkunstkinos.de